

Pressemitteilung

Ruhr-Universität Bochum

Dr. Josef König

12.03.1998

<http://idw-online.de/de/news1061>

keine Art(en) angegeben
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional

Symposium über Orthopädie-Therapien

Bochum, 12.03.1998 Nr. 56

Klumpfuß und Schiefhals früh erkennen und behandeln

Symposium zu neurophysiologisch-orthopädischen Therapien

Experten informieren im St. Josef-Hospital über neueste Konzepte

Je eher, desto besser: Durch Frühestdiagnostik und -therapie schon im Säuglingsalter wollen Kinder- und Jugendmediziner krankhafte Entwicklungen, etwa Schiefhals, Klumpfuß oder Hüftdysplasie, erkennen und behandeln. Dabei haben sich vorrangig konservative Behandlungsstrategien als vorteilhaft erwiesen und z.B. operative Maßnahmen eher in den Hintergrund gedrängt. Eine individuell gestaltete Verknüpfung aller gegebenen therapeutischen Möglichkeiten ist hierfür am sinnvollsten. Anhand spezieller Fragestellungen erläutern die Referenten des Symposiums „Neurophysiologisch-orthopädische Behandlungsstrategien im Säuglings- und Kleinkindesalter“ die Möglichkeiten dieser modernen Konzepte und vertiefen sie anschließend mit Kleingruppen in Seminarform sowie durch praktische Demonstrationen.

Das Symposium findet statt am 21. März 1998, von 9.00 bis 16.00 Uhr, in den Hörsälen und Seminarräumen der Universitäts-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der RUB (Direktor: Prof. Dr. Christian Rieger) im St. Josef-Hospital, Alexandrinenstraße 5, 44791 Bochum.

Organisiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Joachim Grifka (Oberarzt der Orthopädischen Klinik im St. Josef-Hospital) und Dr. med. Jörg Hohendahl (Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin).

Die Medien sind herzlich willkommen.

Programm

9.00 Uhr: Begrüßung, Prof. Dr. med. Ch. Rieger, Frau I. von der Lippe

9.10 - 9.30 Uhr: Prof. Dr. med. J. Grifka: Orientierende orthopädische Untersuchung des Säuglings; Dr. med. J. Hohendahl: Grundzüge der neurokinesiologischen Entwicklungsdiagnostik des Säuglings.

9.40 - 10.10 Uhr: Dr. med. H. Bauer, Dr. med. V. Vojta: Behandlungsgrundsätze bei angeborener Hüftdysplasie - neurophysiologisches Konzept.

10.20 - 10.35 Uhr: Dr. med. E. Broll-Zeitvogel: Systematik der Orthesenbehandlung bei Hüftdysplasie.

11.00 - 11.20 Uhr: Dr. med. J. Hohendahl: Asymmetrien der Kopf- und Rumpfregeion (einschl. Skollose) aus Sicht der Entwicklungsneurologie.

11.30 - 11.50 Uhr: Dr. med. J. Correll: Prinzipien der Klumpfußbehandlung.

12.00 - 12.30 Uhr: A. Rüter: Darstellung verschiedener Fußorthesen; S. Rosenow: Aktueller Stand Kinderrollstühle und deren Alternativen.

ab 14.00 Uhr: Seminar und praktische Demonstration der krankengymnastischen Behandlung auf neurophysiologischer Basis.

14.00 - 14.15 Uhr: Dr. med. H. Bauer: Einführungsreferat

14.15 - 16.00 Uhr: Seminare und Demonstration der Vojta-Therapie zu den Themen: Schiefhals, Asymmetrie, Klumpfuß, Hüftsonographie, Fußorthesen, Kinderrollstühle.

Weitere Informationen

Dr. med. J. Hohendahl, Frau I. von der Lippe, Tel.: 0234/509-2606, Fax: 0234/509-2612; Prof. Dr. J. Grifka, Tel.: 0234/509-2535; Fax: 0234/509-2612